

# **Pressemitteilung**

## **Die KBC Bank Deutschland AG hilft Kunden bei der Expansion nach Zentral- und Osteuropa**

**Bremen, 30.5.2008 – Zentral- und Osteuropa sind Boomregionen. Diese aufstrebenden Märkte, mit derzeit etwa 245 Millionen Einwohnern und jährlichen Wirtschaftswachstumsraten von durchschnittlich 6,3%, bieten auch für den deutschen Mittelstand lukrative und viel versprechende Geschäftsfelder.** Die KBC Bank Deutschland AG unterstützt ihre Kunden bei der Expansion nach Zentral- und Osteuropa und steht ihnen als verlässlicher Partner mit Rat und Tat zur Seite. So bietet die Bank durch die Tochtergesellschaften der KBC Group NV in Russland, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Serbien, Bulgarien sowie der Slowakei umfassende Dienstleistungen für deutsche Mittelständler an. Gleichwohl gilt es auf dem Weg nach Zentral- und Osteuropa viele richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. So ist beispielsweise zu klären, ob die Gründung einer eigenen Niederlassung vor Ort Vorteile gegenüber dem Erwerb eines bestehenden Unternehmens mit sich bringt. Von elementarer Bedeutung ist auch, ob lediglich die standortbedingten Lohnvorteile genutzt werden sollen oder ob die Region zusätzlich als neuer Absatzmarkt erschlossen werden kann.

„Das Unternehmen muss konkrete Vorstellungen davon haben, wie seine Strategie für die Expansion nach Zentral- und Osteuropa aussieht. Wird der Lohnvorteil als einziger Investitionsgrund angesehen, so ist dies nicht nachhaltig genug“, sagt Michael Wolber, Vorstand der KBC Bank Deutschland AG. Gemeinsam mit dem KBC-Tschechien-Experten Dirk Romba beobachtet der Bankexperte aufmerksam die steigende Tendenz der Rückverlagerung von Produktionsstätten nach Deutschland. Die Ursache dafür sehen die Experten darin, dass es den Unternehmen nicht gelungen ist das riesige Potenzial der regionalen Märkte auszuschöpfen. Um solche Fehlentwicklungen bei ihren Kunden zu vermeiden, bietet die KBC Bank Deutschland AG einen besonderen Service an. „Wir haben speziell geschulte Mitarbeiter, die gemeinsam mit dem Kunden alle Schritte eines Engagements in diesen Regionen planen“, erläutert Romba. Schließlich sollen die beträchtlichen Investitionen – 2007 flossen aus deutschen Unternehmen allein EUR 6,7 Milliarden nach Russland – langfristig gewinnbringend eingesetzt werden.

## Pressemitteilung

Sind die grundlegenden Voraussetzungen geklärt, begleitet der KBC-Betreuer den deutschen Unternehmer in das jeweilige Land und stellt die Verbindung zu einem der fast 20.000 Mitarbeiter der KBC Group NV in Zentral- und Osteuropa her. Dieses Team vermittelt dann Kontakte zu Behörden, hilft bei der Beantragung von Fördermitteln von Städten und Kommunen der Regionen oder berät bei der Auswahl geeigneter M&A-Projekte. „Den Service bei M&A-Transaktionen bieten wir in Kooperation mit KBC Securities Deutschland an, die den gesamten Prozess begleiten kann, wenn der Kunde dies wünscht“, erklärt Wolber.

Kunden der KBC Bank Deutschland AG, von denen derzeit etwa 20% das Potenzial für ein Engagement im Osten aufweisen, erhalten den kompletten Rundum-Service. „Unser Ziel ist es, eine feste und dauerhafte Verbindung mit unseren Kunden einzugehen“, sagt Wolber. „Was nutzt es uns, einem Kunden einen Kredit aus unserem Haus zu vermitteln, wenn er hinterher erfährt, dass er öffentliche Fördermittel hätte beantragen können. Für uns ist es wichtig, dass wir den Kunden rundum gut betreuen, damit er langfristig mit uns zusammenarbeitet“, ergänzt Romba.

Um diese Unterstützung für ihre Kunden zu ermöglichen, greift die KBC Bank Deutschland AG auf das weitverzweigte Netzwerk der Muttergesellschaft, KBC Group NV, zurück. Der Allfinanzkonzern, der zu den 20 größten Banken Europas zählt, betrachtet Zentral- und Osteuropa schon seit Jahren als zweiten Heimatmarkt und zählt dort zu den Top-3 Banken. Durch ihre Beteiligungen, etwa an der Kredyt Bank in Polen seit 1996 oder der CSOB in Tschechien seit 1998, kann die KBC auf gewachsene Marktexpertise zurückgreifen. Zusätzlich zu den Investitionen in alteingesessene Bankhäuser wird auch das organische Wachstum weiter forciert: Derzeit eröffnet die KBC Group NV in der Region durchschnittlich zwei Filialen pro Woche. Dadurch lässt sich die Zusammenarbeit mit der KBC vor Ort für deutsche Unternehmen sehr einfach umsetzen. „In unserem gesamten Netzwerk erhält unser Kunde alle Dienstleistungen, die er von der KBC Bank Deutschland AG gewohnt ist und kann zusätzlich auf das breite Spektrum der in der Region etablierten Banken des KBC-Netzwerkes zurückgreifen“, erklärt Wolber nicht ohne Stolz.

### **Unternehmensprofil:**

Die KBC Bank Deutschland AG betreut mittelständische Firmenkunden im deutschen Markt. Aktiv ist die Bank vor allem in den Bereichen Unternehmens- und Akquisitionsfinanzierungen, Syndizierungen und Schuldscheindarlehen, Zins- und Devisenmanagement, Internationales Cash-Management, Auslandsgeschäft, Immobilienfinanzierungen, Mobilien- und Vendorleasing

# Pressemitteilung

sowie Investmentbanking. Hauptsitz der KBC Bank Deutschland AG ist Bremen, weitere sechs Niederlassungen befinden sich in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart. Die Firmenkunden der Gesellschaft verfügen oftmals über eine internationale Ausrichtung und erwirtschaften Umsätze zwischen EUR 30 Mio. und etwa EUR 2,5 Mrd. Daher umfasst der Zielmarkt der KBC Bank Deutschland AG national etwa 14.000 Unternehmen. Außerdem erhalten Privatkunden individuelle Betreuung bei der Geld- und Vermögensanlage. Im Bereich der Firmenkundenfinanzierung werden zusätzlich die geschäftlichen Aktivitäten belgischer oder europäischer Kunden des Mutterkonzerns KBC Group NV begleitet. Die KBC Group NV ist einer der führenden unabhängigen Finanzdienstleister in Belgien und in Zentraleuropa. Bei einer Marktkapitalisierung von rund EUR 30 Milliarden beschäftigt der Allfinanzkonzern derzeit etwa 56.700 Mitarbeiter und ist für 12 Millionen Kunden tätig.

Mehr Informationen zur KBC Bank Deutschland AG unter: [www.kcbcbank.de](http://www.kcbcbank.de)

## Pressekontakt:

cometis AG  
Henryk Deter  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0)611-205855-13  
E-Mail: [deter@cometis.de](mailto:deter@cometis.de)